

Niederschrift

über die 17. Sitzung des Rates am 14.12.2023
(11. Wahlperiode)

Tag e s o r d n u n g

	Seite
Öffentliche Sitzung	6
1 Verpflichtung eines Ratsmitgliedes	6
2 Einwohnerfragestunde	6
3 XV. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Meerbusch vom 01.12.2008 Vorlage: FB5/1783/2023	6
4 XLV. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren Vorlage: FB5/1788/2023	7
5 XI. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung vom 21.12.2012 Vorlage: SB11/1784/2023	8
6 Abfallentsorgungsgebühren 2024 Vorlage: DezIII/1785/2023	9
7 Satzung über die Aufwandsentschädigung, den Ersatz des Verdienstausfalls/fortgezahlten Arbeitsentgeltes und die Förderung des Ehrenamtes für die ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Meerbusch Vorlage: FB12/1726/2023	9
8 Kommunale Hitzeaktionsplanung der Stadt Meerbusch Vorlage: DezIII/1776/2023	9
9 Starkregenereignismanagement der Stadt Meerbusch Vorlage: DezIII/1777/2023	10
10 Mobilitätskonzept Meerbusch 2035+ Vorlage: DezIII/1806/2023	10
11 Beteiligungsbericht 2022	11
12 Haushaltsberatungen 2024	11
12.1 Erlass einer Hebesatzung für das Jahr 2024 Vorlage: SB8SFI/1821/2023	11
12.2 Verabschiedung der Haushaltssatzung 2024 Vorlage: SB8SFI/1825/2023	11

13	Erlass einer Benutzungsordnung für das Stadtarchiv der Stadt Meerbusch Vorlage: SB7SZD/1802/2023	16
14	Bestellung von beratenden Mitgliedern für den Ausschuss für Schule und Sport Vorlage: SB9JR/1819/2023	16
15	Anträge	16
15.1	Antrag der UWG-Fraktion zur Änderung der Ausschussbesetzung	16
16	Anfragen	17
17	Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle	17
18	Termin der nächsten Sitzung: 29.02.2024	18
19	Verschiedenes	18

Sitzungsort: Städt. Meerbusch-Gymnasium, Mönkesweg 58, 40670 Meerbusch-Strümp, Foyer

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Christian Bommers Bürgermeister

von der CDU-Fraktion

Frau Ilona Appel	Ratsmitglied
Herr Herbert Becker	Ratsmitglied
Herr Werner Damblon	Ratsmitglied
Frau Marlis Docktor	Ratsmitglied
Herr Claus Fischer	Ratsmitglied
Herr Markus Frank	Ratsmitglied
Herr Andreas Harms	Ratsmitglied
Herr Fabian Hasebrink	Ratsmitglied
Herr Andreas Hoppe	Ratsmitglied
Herr Heinz Berend Jansen	Ratsmitglied
Frau Nicole Joliet-Heising	Ratsmitglied
Herr Thomas Jung	Ratsmitglied
Herr Franz-Josef Jürgens	Ratsmitglied
Frau Norma Köser	Ratsmitglied
Herr Jonas Kräling	Ratsmitglied
Herr Stefan Mosch	Ratsmitglied
Herr Dr. Felix Nieberding	Ratsmitglied
Frau Gabriele Pricken	Ratsmitglied
Herr Max Pricken	Ratsmitglied
Herr Hans Werner Schoenauer	Ratsmitglied
Frau Petra Schoppe	Ratsmitglied
Herr Daniel Thywissen	Ratsmitglied
Herr Gerd van Vreden	Ratsmitglied
Herr Dr. Harald von Canstein	Ratsmitglied
Herr Jörg Wartchow	Ratsmitglied

von der SPD-Fraktion

Herr Dirk Banse	Ratsmitglied
Herr Hans Günter Focken	Ratsmitglied
Herr Dieter Jüngerkes	Ratsmitglied
Herr Heinz Jürgen Kaden	Ratsmitglied
Frau Christa Kohn	Ratsmitglied
Herr Georg Neuhausen	Ratsmitglied
Frau Nicole Niederdelmann-Siemes	Ratsmitglied
Frau Heidemarie Niegeloh	Ratsmitglied

von der FDP-Fraktion

Herr Michael Bertholdt	Ratsmitglied
Frau Kirsten Danes	Ratsmitglied
Herr Ralph Jörgens	Ratsmitglied
Herr Karl Trautmann	Ratsmitglied
Herr Heinrich Peter Weyen	Ratsmitglied

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Ulrike Boldt	Ratsmitglied
Herr Dario Dammer	Ratsmitglied
Frau Monika Driesel	Ratsmitglied
Frau Aliina Housden	Ratsmitglied
Frau Leoni Kanders	Ratsmitglied
Herr Joris Mocka	Ratsmitglied
Frau Barbara Neukirchen	Ratsmitglied
Frau Dr. Karen Schomberg	Ratsmitglied
Frau Sarah Winter	Ratsmitglied

von der Fraktion GRÜN-alternativ

Herr Guido Fliege	Ratsmitglied
Herr Jürgen Peters	Ratsmitglied
Herr Joachim Quaß	Ratsmitglied
Herr Torsten Schmitt	Ratsmitglied

von der Fraktion UWG/Freie Wähler

Herr Wolfgang Müller	Ratsmitglied
----------------------	--------------

von der Fraktion Die Fraktion

Herr Andreas Wagner	Ratsmitglied
---------------------	--------------

von der Verwaltung

Herr Peter Annacker	Dezernent
Herr Andreas Apsel	Erster und Technischer Beigeordneter
Frau Bettina Scholten	Beigeordnete
Herr Dr. Marc Saturra	Leiter Justizariat und Ratsbüro
Herr Christian Volmerich	Stadtkämmerer

Schriftführer

Herr Patrick Wirtz	Referent des Bürgermeisters
--------------------	-----------------------------

es fehlen:

von der SPD-Fraktion

Herr Michael Billen	Ratsmitglied
---------------------	--------------

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Christoph Weigele	Ratsmitglied
------------------------	--------------

von der FDP-Fraktion

Herr Thomas Gabernig

Ratsmitglied

von der Fraktion UWG/Freie Wähler

Frau Daniela Glasmacher

Ratsmitglied

von der Fraktion Die Fraktion

Herr Marco Nowak

Ratsmitglied

fraktionsloses Ratsmitglied

Herr Zacharias Schalley

Ratsmitglied

Herr Klaus Rettig

Ratsmitglied

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Bürgermeister Bommers die anwesenden Mitglieder des Rates und der Verwaltung, anwesende Gäste sowie Zuschauer/innen im Live-Stream.

Er weist zu Tagesordnung darauf hin, dass TOP 13 aufgrund eines Vertagungsbeschlusses des Haupt,- Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses von der Tagesordnung abgesetzt würde.

Weitere Änderungen bestehen nicht.

Öffentliche Sitzung

1 Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

Bürgermeister Bommers verpflichtet Herrn Wolfgang Müller als Ratsmitglied der Stadt Meerbusch, seine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze zu beachten und seine Pflichten zum Wohle der Einwohner zu erfüllen.

2 Einwohnerfragestunde

Herr Michael Hündgen weist darauf hin, dass an der Hinweistafel der Hindenburgstraße zum Leben und Wirken sowie den politischen Hintergründen Paul von Hindenburgs die angebrachten QR-Codes nicht nutzbar seien. Zudem sei die Tafel verschmutzt.

Weiterhin weist er auf die noch offene Aufstellung einer Hinweistafel am Emil-Nolde-Weg hin. Der zuständige Ausschuss habe einen entsprechenden Beschluss bereits im Dezember 2022 gefasst.

Bürgermeister Bommers erläutert, dass der Hinweis zur Tafel an der Hindenburgstraße aufgenommen werde, zur Tafel am Emil-Nolde-Weg beabsichtige die Verwaltung weitergehenden Bericht unter TOP 17.

3 XV. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Meerbusch vom 01.12.2008 Vorlage: FB5/1783/2023

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch fasst folgenden Beschluss:

1. Die Schmutzwassergebühr für das Jahr 2024 wird auf 2,82 €/m³, die Niederschlagswassergebühr für das Jahr 2024 wird auf 1,26 €/m² festgesetzt. Die Gebührenkalkulation für das Jahr 2024 wird Gegenstand des Beschlusses.
2. Bei der Kalkulation der Schmutzwassergebühr wird die Überdeckung aus der Betriebskostenabrechnung 2020 mit den verbleibenden 156.752,24 € in die Kalkulation 2024 eingestellt. Das Betriebsergebnis 2021 wird mit 16.000 € - ca. der Hälfte des noch verbleibenden Betrages - vorgebracht. Vom Betriebsergebnis 2022 werden -142.000 € der Unterdeckung, was ca. einem Drittel des Betriebsergebnisses entspricht, vorgetragen, so dass insgesamt ein Vortrag in Höhe von 30.752,24 € erfolgt.

3. Bei der Kalkulation der Niederschlagswassergebühr erfolgt aus der Unterdeckung der Betriebskostenabrechnung 2020 ein kostensteigernder Vortrag in Höhe der verbleibenden – 43.442,70 €. Vom negativen Betriebsergebnis 2021 werden kostensteigernd -55.000 € in die Kalkulation vorgetragen. Vom positiven Betriebsergebnis 2022 erfolgt ein kostenmindernder Vortrag in Höhe von 56.000 €, so dass insgesamt ein Vortrag in Höhe von -42.442,70 € erfolgt.
4. Die Jahresgebühr für das Ablesen der Wasserzwischenzähler, den Ersteinbau des Wasserzwischenzählers und die Zählerauswechslung im Rahmen des Eichgesetzes wird auf 26,20 € festgesetzt.
5. Die XV. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Meerbusch vom 01.12.2008 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	25		
SPD	8		
FDP	5		
Bündnis 90 / Die Grünen	9		
Grün alternativ	4		
UWG			1
Die Fraktion	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	53		1

Ratsfrau Neukirchen berichtet aus den Vorberatungen des Ausschusses für Klima, Umwelt und Bau.

4 XLV. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren Vorlage: FB5/1788/2023

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch fasst folgenden Beschluss:

1. Die Anteile der Allgemeinheit an den einzelnen Straßengruppen werden wie folgt festgesetzt:

a) Anliegerstraßen	2 %
b) Fußgängerzonen	67 %
c) Innerörtliche Straßen	21 %
d) Überörtliche Straßen	30 %

2. Aus dem Betriebsergebnissen 2020, 2021 und 2022 werden folgende Beträge vorgetragen:

	Anliegerstraßen	Innerörtl. Straßen	Überörtl. Straßen	Fußgängerzonen
Vortrag Ergebnis 2020	0,00 €	29.385,80 €	9.403,01 €	0,00 €
Vortrag Ergebnis 2021	2.300,00 €	1.650,00 €	1.200,00 €	-400,00 €
Vortrag Ergebnis 2022	5.700,00 €	13.000,00 €	6.400,00 €	470,00 €
Summe	8.000,00 €	44.035,80 €	17.003,01 €	70,00 €

3. Die Gebührensätze je Meter Grundstücksseite werden wie folgt festgesetzt:

a) Anliegerstraßen	1,81 €/m	(2023: 1,81 €/m)
b) Fußgängerzonen	10,33 €/m	(2023: 11,24 €/m)
c) Innerörtliche Straßen	3,82 €/m	(2023: 3,82 €/m)
d) Überörtliche Straßen	3,51 €/m	(2023: 3,80 €/m)

4. Die XLV. Änderungssatzung (Anlage A) wird beschlossen.
Die Gebührenkalkulation (Anlage B) wird Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	25		
SPD	8		
FDP	5		
Bündnis 90 / Die Grünen	9		
Grün alternativ	4		
UWG			1
Die Fraktion	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	53		1

Ratsfrau Neukirchen berichtet aus den Vorberatungen des Ausschusses für Klima, Umwelt und Bau.

5 XI. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung vom 21.12.2012 Vorlage: SB11/1784/2023

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt die XI. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung mit einer Senkung der Gebührentarife um durchschnittlich 2,28 % bei einem Kostendeckungsgrad von 80,01 %. Die Gebührenkalkulation wird Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ratsfrau Neukirchen berichtet aus den Vorberatungen des Ausschusses für Klima, Umwelt und Bau.

6 Abfallentsorgungsgebühren 2024
Vorlage: DezIII/1785/2023

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt die Gebührensätze nach § 4 der Satzung über die Abfallentsorgungsgebühren im Jahr 2024 beizubehalten.

Die Gebührenkalkulation 2024 wird Gegenstand dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	25		
SPD	8		
FDP	5		
Bündnis 90 / Die Grünen	9		
Grün alternativ	4		
UWG			1
Die Fraktion	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	53		1

Ratsfrau Neukirchen berichtet aus den Vorberatungen des Ausschusses für Klima, Umwelt und Bau.

7 Satzung über die Aufwandsentschädigung, den Ersatz des Verdienstausfalls/fortgezahlten Arbeitsentgeltes und die Förderung des Ehrenamtes für die ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Meerbusch
Vorlage: FB12/1726/2023

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt die Satzung über die Aufwandsentschädigung, den Ersatz des Verdienstausfalls / fortgezahlten Entgelts und die Förderung des Ehrenamtes für die ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

8 Kommunale Hitzeaktionsplanung der Stadt Meerbusch
Vorlage: DezIII/1776/2023

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt die kommunale Hitzeaktionsplanung und beauftragt die Verwaltung, die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen sukzessiv vorzubereiten und nach einer weiteren Ausplanung und Konkretisierung der Maßnahmen, die eine finanzielle Auswirkung

auf dem städtischen Haushalt haben, mit gesonderter Einzel-Beschlussfassung dem betroffenen Fachausschuss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ratsfrau Neukirchen berichtet aus den Vorberatungen des Ausschusses für Klima, Umwelt und Bau.

9 Starkregenereignismanagement der Stadt Meerbusch

Vorlage: DezIII/1777/2023

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt das Starkregenereignismanagement.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen sukzessiv vorzubereiten und nach einer weiteren Ausplanung und Konkretisierung mit gesonderter Einzel-Beschlussfassung dem Ausschuss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ratsfrau Neukirchen berichtet aus den Vorberatungen des Ausschusses für Klima, Umwelt und Bau.

10 Mobilitätskonzept Meerbusch 2035+

Vorlage: DezIII/1806/2023

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt das Mobilitätskonzept Meerbusch2035+.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen sukzessiv vorzubereiten und nach einer weiteren Ausplanung und Konkretisierung der Maßnahmen, die eine finanzielle Auswirkung auf dem städtischen Haushalt haben, mit gesonderter Einzelbeschlussfassung dem betroffenen Fachausschuss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	23	2	
SPD	8		
FDP	5		
Bündnis 90 / Die Grünen	9		
Grün alternativ	4		
UWG	1		
Die Fraktion	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	52	2	

Ratsherr Nieberding berichtet aus den Vorberatungen des Mobilitätsausschusses.

11 Beteiligungsbericht 2022

Bürgermeister Bommers berichtet, dass der Beteiligungsbericht aufgrund ausstehender Zuarbeiten der ITK-Rheinland nicht rechtzeitig fertiggestellt werden konnte. Die Zuarbeiten seien noch nicht abgeschlossen. Demnach könne der Beteiligungsbericht 2022 in der Sitzung nicht eingebracht werden. Dies solle nunmehr in der kommenden Sitzung des Rates erfolgen.

12 Haushaltsberatungen 2024

12.1 Erlass einer Hebesatzsatzung für das Jahr 2024 Vorlage: SB8SFI/1821/2023

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt den Erlass der Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Realsteuern der Stadt Meerbusch im Jahr 2024.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

12.2 Verabschiedung der Haushaltssatzung 2024 Vorlage: SB8SFI/1825/2023

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt den Erlass der Haushaltssatzung 2024 mit Anlagen gem. § 80 Abs. 4 GO NW in der vom Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfohlenen Fassung und einschließlich der heute gefassten Beschlüsse.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	25		
SPD		8	
FDP	5		
Bündnis 90 / Die Grünen		9	
Grün alternativ		4	
UWG	1		
Die Fraktion		1	
Bürgermeister	1		
Gesamt	32	22	

Bürgermeister Bommers stellt fest, dass keine Einwendungen vorliegen.

Sodann halten die Fraktionen des Stadtrates ihre Reden zum Haushalt 2024. Die Manuskripte dieser Reden sind der Niederschrift als Anlage beigefügt. Es gilt das gesprochene Wort.

Bürgermeister Bommers weist auf die Beratungsvorlage zu TOP 12.2 hin, in die die Beratungsergebnisse der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 07. Dezember 2023 eingearbeitet worden sind. Dies umfasse die Haushaltssatzung, die Veränderungsliste sowie die Liste der Sperrvermerke

Ratsherr Quaß weist darauf hin, dass die Veränderungsliste sehr kurzfristig eingegangen sei, mit Blick auf die zahlreichen Änderungen sei eine adäquate Beratung nur schwer möglich. Er bittet darum, die Veränderungsliste künftig frühzeitiger dem Rat vorzulegen.

Bürgermeister Bommers führt hierzu aus, dass sich bis zum Tag der Sitzung Veränderungen, auch bedingt durch äußere Einflüsse ergeben können, die es zu berücksichtigen gelte. Der Finanzbereich arbeite etwaige Änderungen stets unter Hochdruck ein, um die Unterlagen zeitig zur Verfügung stellen zu können. Ein möglichst ausreichender Beratungsvorlauf solle hiermit nach Möglichkeit sichergestellt werden.

Ratsherr Peters erkundigt sich mit Verweis auf die Beratungen im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss hinsichtlich einer Förderung der Bürgervereine in den Stadtteilen nach dem aktuellen Sachstand. Es sollten alle Bürgervereine gleichgelagerte Zuschüsse erhalten.

Dezernent Annacker erläutert hierzu, dass die Vereine aus: Nierst, Strümp, Ilverich und Osterath Anträge auf Zuschüsse gestellt hätten. Sofern Mittel nicht explizit für einen Verein im Haushalt veranschlagt seien, würden die Anträge aus dem laufendem Haushalt nach Prüfung der Bewilligungsfähigkeit bedient werden. Hierbei müsse eine Doppelförderung jedoch ausgeschlossen werden, sofern einzelne Vereine bereits anderweitige Zuschüsse erhielten.

Weitere Wortmeldungen bestehen nicht. Bürgermeister Bommers ruft sodann die Produktbereiche zur Abstimmung auf.

Produktbereich 010 Innere Verwaltung, S. 92

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	25		
SPD		8	
FDP	5		
Bündnis 90 / Die Grünen		9	
Grün alternativ			4
UWG	1		
Die Fraktion		1	
Bürgermeister	1		
Gesamt	32	18	4

Produktbereich 020 Sicherheit und Ordnung, S. 224

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	25		
SPD	8		
FDP	5		
Bündnis 90 / Die Grünen		9	
Grün alternativ		4	
UWG	1		
Die Fraktion		1	
Bürgermeister	1		
Gesamt	40	14	

Produktbereich 030 Schulträgeraufgaben, S. 255

einstimmig

Produktbereich 040 Kultur und Wissenschaft, S. 340

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	25		
SPD	8		
FDP	5		
Bündnis 90 / Die Grünen		9	
Grün alternativ		4	
UWG	1		
Die Fraktion	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	41	13	

Produktbereich 050 Soziale Leistungen, S. 376

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	25		
SPD		8	
FDP	5		
Bündnis 90 / Die Grünen	9		
Grün alternativ	4		
UWG	1		
Die Fraktion	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	46	8	

Produktbereich 060 Kinder, Jugend- / Familienhilfe, S. 418

einstimmig

Produktbereich 080 Sportförderung, S. 495

einstimmig

Produktbereich 090 Räumliche Planung und Entwicklung, GEOINFO, S. 509

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	25		
SPD	8		
FDP	5		
Bündnis 90 / Die Grünen		9	
Grün alternativ		4	
UWG		1	
Die Fraktion		1	
Bürgermeister	1		
Gesamt	39	15	

Produktbereich 100 Bauen und Wohnen, S. 527

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	25		
SPD	8		
FDP	5		
Bündnis 90 / Die Grünen		9	
Grün alternativ		4	
UWG			1
Die Fraktion		1	
Bürgermeister	1		
Gesamt	39	14	1

Produktbereich 110 Ver- und Entsorgung, S. 545

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	25		
SPD	8		
FDP	5		
Bündnis 90 / Die Grünen		9	
Grün alternativ	4		
UWG			1
Die Fraktion		1	
Bürgermeister	1		
Gesamt	43	10	1

Produktbereich 120 Verkehrsflächen/- anlagen, ÖPNV, S. 588

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	25		
SPD		8	
FDP	5		
Bündnis 90 / Die Grünen			9
Grün alternativ		4	
UWG		1	
Die Fraktion		1	
Bürgermeister	1		
Gesamt	31	14	9

Produktbereich 130 Natur- und Landschaftspflege, S. 659

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	25		
SPD	8		
FDP	5		
Bündnis 90 / Die Grünen		9	
Grün alternativ		4	
UWG	1		
Die Fraktion		1	
Bürgermeister	1		
Gesamt	40	14	

Produktbereich 140 Umweltschutz, S. 684

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	25		
SPD		8	
FDP	5		
Bündnis 90 / Die Grünen		9	
Grün alternativ		4	
UWG	1		
Die Fraktion		1	
Bürgermeister	1		
Gesamt	32	23	

Produktbereich 150 Wirtschaft und Tourismus, S. 691

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	25		
SPD	8		
FDP	5		
Bündnis 90 / Die Grünen		9	
Grün alternativ	4		
UWG	1		
Die Fraktion		1	
Bürgermeister	1		
Gesamt	44	10	

Produktbereich 160 Allgemeine Finanzwirtschaft, S. 707

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	25		
SPD		8	
FDP	5		
Bündnis 90 / Die Grünen		9	
Grün alternativ		4	
UWG	1		
Die Fraktion		1	
Bürgermeister	1		
Gesamt	32	22	

Produktbereich 170 Stiftungen, S. 728

einstimmig

Sodann lässt Bürgermeister Bommers über den Beschluss zur Haushaltssatzung abstimmen (s.o.).

13 Erlass einer Benutzungsordnung für das Stadtarchiv der Stadt Meerbusch
Vorlage: SB7SZD/1802/2023

Aufgrund einer Vertagung der Vorberatung durch den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss wird die Beratung der Beschlussvorlage zurückgezogen.

14 Bestellung von beratenden Mitgliedern für den Ausschuss für Schule und Sport
Vorlage: SB9JR/1819/2023

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt, Herrn Andreas Trojan als beratendes Mitglied in den Ausschuss für Schule und Sport zu wählen. Der Rat beschließt ferner, Frau Corinna Multhauf und Herrn Dirk Frechen als stellvertretende beratende Mitglieder zu wählen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

15 Anträge**15.1 Antrag der UWG-Fraktion zur Änderung der Ausschussbesetzung****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt folgende Ausschussbesetzung der UWG-Fraktion:

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss:

- setze Herrn Wolfgang Müller als Stellvertreter

Sozialausschuss:

- Streiche Herrn Josef Gather
- Setze Frau Nuesret Seval an 1

Ausschuss für Mobilität:

- Setze Herrn Hartwig Spetsmann an 1
- Setze Frau Rita Henning als sachkundige Bürgerin an 5
- Streiche Josef Gather.

Ausschuss für Digitalisierung und Informationstechnologie:

- Setze an 2 als sachkundige Bürgerin Frau Rita Henning

Sonderausschuss zur Zukunft der Feuerwehr:

- Streiche Josef Gather

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

16 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

17 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle

Der Rat nimmt die Beschlusskontrolle zur Kenntnis.

Weiterhin berichtet die Verwaltung zu folgenden Themen:

Flüchtlingssituation:

Dezernent Annacker berichtet, dass sich die 80 Plätze in der neuen Interimsunterkunft an der Kranenburger Straße derzeit im Bau befänden. Mit Blick auf eine adäquate soziale Mischung bzw. Trennung im Rahmen der Unterbringung sei noch nicht absehbar, inwiefern alle 80 Plätze belegt werden könnten. Dies sei in etwaigen Unterbringungseinrichtungen üblich. Im Rahmen des „Weihnachtsfriedens“ habe das Land NRW erklärt, dass zwischen Weihnachten und Neujahr keine Zuweisungen erfolgten.

Städten mit einer Landesunterkunft, die Kapazitäten von mindestens 400 Personen aufweisen sollten, würden diese Plätze auf ihre Aufnahmequote angerechnet. Entsprechend erhielten diese in der Regel keine weiteren Zuweisungen in kommunale Einrichtungen. In Meerbusch sei eine Landesunterkunft mit Blick auf die erforderlichen Rahmenbedingungen aktuell nicht geplant, die Verwaltung prüfe die Möglichkeiten jedoch fortlaufend.

Der bereits in der vergangenen Sitzung des Rates in Aussicht gestellte weitere Standort für eine Interimsunterkunft an der Meerbuscher Straße / Insterburger Straße (ehem. Q1-Tankstelle) werde derzeit weiterhin hinsichtlich der Realisierung eines Modulbaus fokussiert geprüft.

Erster und Technischer Beigeordneter Apsel ergänzt zum Sachstand des Baus an der Kranenburger Straße, dass derzeit die Raummodule aufgestellt würden. Eine Fertigstellung der Aufstellung sei in KW51 geplant, anschließend erfolge der Innenausbau. Eine Belegung sei für den Monat Januar avisiert.

Ratsherr Focken erkundigt sich nach den Planungen einer Bürgerversammlung im Zusammenhang möglicher Beschwerden.

Bürgermeister Bommers berichtet hierzu, dass nur vereinzelte Beschwerden bzw. Nachfragen eingegangen seien. Diese bezögen sich hauptsächlich auf Sicherheitsbedenken. Mit Blick auf die Kurzfristigkeit des Erfordernisses zum Bau der Anlage sei eine Bürgerversammlung nicht möglich gewesen. Im Falle eines ausreichenden Vorlaufes sei diese jedoch sinnvoll.

Bebauungsplan Langst-Kierst

Ratsherr Peters erkundigt sich nach dem Sachstand.

Erster und Technischer Beigeordneter Apsel sagt zu, den aktuellen Sachstand zu prüfen und hierzu fortlaufend zu berichten.

Sachstand Denkmalschutz an der Ladestraße

Ratsherr Peters fragt, welche Teile des Ensembles an der Ladestraße unter Schutz gestellt werden sollten. In den Beratungen des Kulturausschusses sei deutlich geworden, dass die gesamte Straße und nicht nur der Alte Güterbahnhof mit Silo einbezogen werden sollten.

Erster und Technischer Beigeordneter Apsel führt hierzu aus, dass die Möglichkeiten einer vollständigen Unterschutzstellung mit dem LVR zu erörtern seien, ein finales Ergebnis könne daher noch nicht genannt werden. In der kommenden Sitzung des Ausschusses solle daher hierzu weiter berichtet werden.

Städtepartnerschaft mit Fastiv

Bürgermeister Bommers berichtet, dass der Stadtrat der Stadt Fastiv dem Abschluss einer Städtepartnerschaft zugestimmt habe. Im kommenden Jahr solle aufgrund der Umstände des Krieges ein digitaler Festakt zur Unterzeichnung eines Partnerschaftsabkommens stattfinden, nähere Informationen würden den Fraktionen noch gegeben.

Im Rahmen einer Videokonferenz zwischen den Bürgermeistern sei die erschütternde Lage aufgrund fortwährender Luftangriffe, eines Ausfalls der Infrastruktur sowie einer für Fastiv zu erwartenden Flüchtlingswelle aus Kiew deutlich geworden. In Abstimmung mit Meerbusch hilft würden weitere Hilfsmaßnahmen abgestimmt.

Hinweistafel am Emil-Nolde-Weg

Unter Bezug auf die Anfrage des Ratsherrn Rettig sowie des Herrn Hündgen unter TOP 2 weist Bürgermeister Bommers darauf hin, dass der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss im Dezember 2022 die Aufstellung einer Hinweistafel über das Leben und die politische Haltung des Emil Nolde beschlossen habe. Hierzu solle zunächst der Text im Ausschuss beschlossen werden. Die Verwaltung bereite für die kommende Sitzung des Ausschusses eine entsprechende Beschlussvorlage vor.

18 Termin der nächsten Sitzung: 29.02.2024

19 Verschiedenes

Sachstand Bahnunterführung Osterath

Ratsherr Focken erkundigt sich nach dem Sachstand.

Bürgermeister Bommers führt aus, dass weiterhin der 08. Mai 2024 als Termin für die Fortführung der Maßnahmen durch die Deutsche Bahn angekündigt sei. Straßen.NRW sei als weiterer Beteiligter derzeit mit der Planung der Fortführung der Maßnahmen beschäftigt.

Digitalisierung im Rhein-Kreis Neuss

Ratsherr Peters führt aus, dass im Rahmen einer Untersuchung der gpa dem Rhein-Kreis Neuss gute Fortschritte in der Digitalisierung attestiert worden seien. Die teils negative Darstellung auf Stadtebene könne daher nicht nachvollzogen werden.

Im Rahmen des Themas sei beim Rhein-Kreis weitergehend die IT-Sicherheit als wichtiges Projekt benannt worden. Hierzu sollten ausreichende Personal- und Investitionskapazitäten vorgehalten werden. Eine ausreichende Vorsorge der Stadt Meerbusch solle entsprechend geprüft und anbe-
raumt werden.

Weiterhin weist er auf das Schulungsangebot sowie das Projekt „Tüftel-Lab“ für Schulen hin.

Beigeordnete Scholten führt aus, dass sich die „kritische“ Darstellung des Standes der Digitalisierung beim Rhein-Kreis auf die Einführung der e-Akte bezog. Hier sei der Rhein-Kreis aufgrund anderweitiger Zielsetzungen gegenüber den Kommunen noch im Rückstand. Unter anderem werde das breite Schulungsangebot seitens der Verwaltung gelobt und auch angenommen.

In der kommenden Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung und Informationstechnologie solle das Thema IT-Sicherheit näher beleuchtet werden. Die Einrichtung einer Stelle für das kommende Jahr sei mit dem Stellenplan bereits beschlossen.

Dezernent Annacker sagt zu, dass Projekt „Tüftel-Lab“ und die Beteiligung Meerbuscher Einrichtungen zu prüfen.

Sperrung Pappelallee

Ratsherr Harms erkundigt sich nach der Dauer der Sperrung der Pappelallee.

Erster und Technischer Beigeordneter Apsel führt aus, dass die Arbeiten ursprünglich vor dem Winter hätten erledigt werden sollen, dies sei witterungsbedingt jedoch nicht möglich gewesen. Mit Blick auf die Entwicklung des Wetters könne daher kein genauer Termin benannt werden. Die Arbeiten sollten jedoch so schnell wie möglich erfolgen.

Baugrundstück Winklerweg / Strümper Straße

Ratsherr Wagner weist darauf hin, dass das Baugrundstück ausreichend gesichert werden müsse. U.a. sei der Bauzaun umgestürzt und durch die Witterung beschädigt worden.

Erster und Technischer Beigeordneter Apsel weist darauf hin, dass dies die Pflicht des Eigentümers sei. Die Verwaltung werde auf entsprechende Sicherungsmaßnahmen hinwirken.

Meerbusch, den 21. Dezember 2023

Christian Bommers
Bürgermeister

Patrick Wirtz
Schriftführer